

Qualitätsaktivitäten der Schweizerischen Ärzteorganisationen

Michelle Gerber^a, Esther Kraft^b, Christoph Bosshard^c

^a lic. phil. hum., wissenschaftliche Mitarbeiterin DDQ/SAQM; ^b lic. rer. oec., Leiterin Abteilung DDQ; ^c Dr. med., Vizepräsident der FMH, Departementsverantwortlicher DDQ/SAQM

73 Ärzteorganisationen haben sich mit der Unterzeichnung der Qualitäts-Charta zu Transparenz, Verbindlichkeit sowie Nachhaltigkeit verpflichtet. Die seit 2013 durchgeführte Inventarerhebung der SAQM zeigt, dass sich immer mehr Ärzteorganisationen in immer mehr Qualitätsaktivitäten engagieren. Darüber hinaus hat die Qualitäts-Charta den Ärzteorganisationen im Bereich Qualität zusätzliche Impulse verliehen.

Die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin SAQM der FMH fördert die medizinische Qualitätsarbeit und vernetzt und koordiniert die Qualitätsaktivitäten der verschiedenen Ärzteorganisationen. Die SAQM und die Ärzteorganisationen verabschiedeten 2016 eine Qualitäts-Charta. Sie ist eine Willensbekundung zur Kooperation und Vernetzung in Qualitätsfragen in der Schweiz und hält Grundsätze für Qualität in der Medizin schriftlich fest. Zentrale Elemente sind Transparenz, Verbindlichkeit sowie Nachhaltigkeit. Die unterzeichnenden Organisationen verpflichten sich, mit einer Qualitätsstrategie festzuhalten, wie sie ihre Qualitätsarbeit weiterentwickeln wollen, und mit einem Qualitätsbericht, ihre Fortschritte darzulegen. Bereits 73 von rund 90 Ärzteorganisationen (Stand 1. Juli 2019) haben die Charta unterzeichnet. Sie alle engagieren sich gemeinsam für die Qualitätsarbeit in der Medizin.

Die Inventarerhebung der SAQM

Damit innerhalb der Ärzteschaft Synergien und bereits vorhandenes Know-how optimal genutzt werden können, ist es für die SAQM zentral zu wissen, welche Ärzteorganisationen sich mit welchen Qualitätsaktivitäten beschäftigen. Aus diesem Grund ermittelt die SAQM seit sechs Jahren mit der Inventarerhebung die entwickelten, empfohlenen oder geplanten standardisierten Qualitätsaktivitäten der Schweizerischen Ärzteorganisationen.

Die Inventarerhebung richtet sich an alle Qualitätsdelegierten der Ärzteorganisationen, die im Forum Qua-

lität der SAQM vertreten sind. Deshalb werden sowohl Fachgesellschaften, kantonale Ärzteorganisationen sowie weitere Ärzteorganisationen befragt. Die erste Erhebung fand 2013 statt und wird seither jährlich mit einem Online-Fragebogen durchgeführt. Jedes Jahr wird der gleiche Fragebogen verwendet, der aus vier Frageblöcken besteht (siehe Tab. 1). Die Inventarerhebung der SAQM ist unseres Wissens aktuell das einzige Instrument, welches erlaubt, die Entwicklung der Qualitätsaktivitäten über die Zeit systematisch darzulegen.

Tabelle 1: Inhalt der Inventarerhebung der SAQM.

1)	Umsetzung der Qualitäts-Charta SAQM
	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsstand und Herausforderung Qualitäts-Charta • Qualitätsstrategie • Qualitätsbericht
2)	Geplante, entwickelte und empfohlene standardisierte Qualitätsaktivitäten
	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagement-System • Zertifizierungssystem/Q-Label • Medizinische Register • Medizinische Guidelines • Qualitätsindikatoren • Fortbildung • Kollegiale Aktivitäten • Patienten- und Mitarbeiterbefragung • Betriebs- und Patientensicherheit
3)	Weitere Arbeiten im Bereich Qualität
	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätskommission • Weitere Arbeiten
4)	Aktuelle Herausforderungen

Die Qualitätsaktivitäten der Ärzteorganisationen

Die Inventarerhebung 2019 fand vom 22. Januar bis 3. März 2019 statt und wurde von 45 der 73 angeschriebenen Ärzteorganisationen beantwortet. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 62%¹.

Die Resultate in Abbildung 1 zeigen, dass sich in allen erfragten Qualitätsbereichen viele Ärzteorganisationen engagieren. Etwas mehr als die Hälfte der Ärzteorganisationen hat eine Qualitätskommission und wei-

¹ Fachgesellschaften: 68%, kantonale Ärzteorganisationen: 48%, weitere Ärzteorganisationen: 64%.

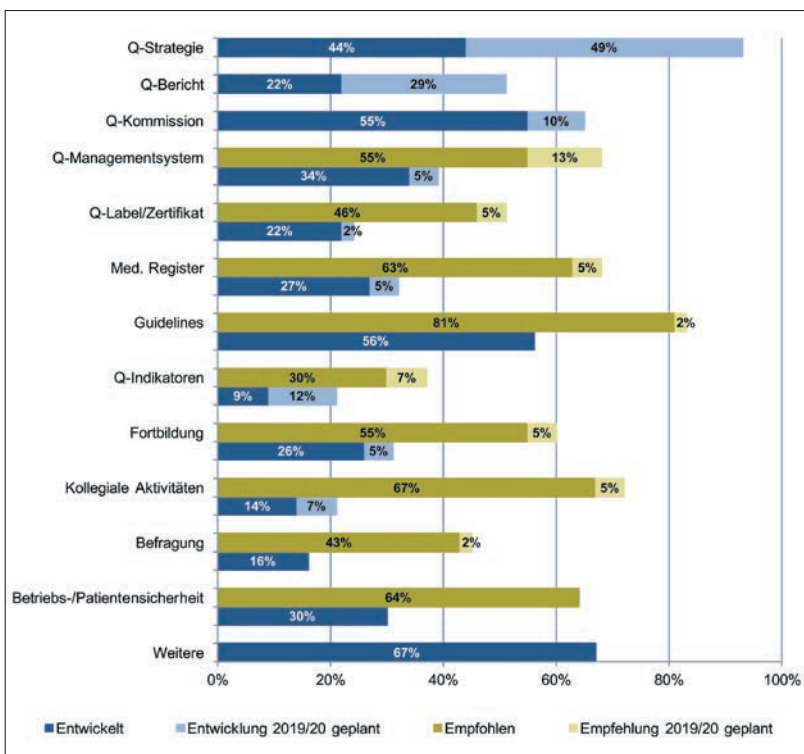


Abbildung 1: Anzahl Ärzteorganisationen mit entwickelten, empfohlenen und geplanten standardisierten Qualitätsaktivitäten 2019 (N = 45).

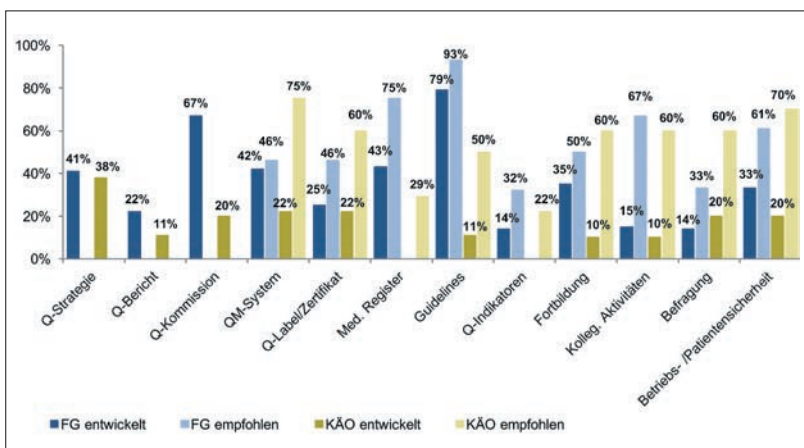


Abbildung 2: Standardisierte Qualitätsaktivitäten von Fachgesellschaften (N = 28) und kantonalen Ärzteorganisationen KÄO (N = 10) im Vergleich.

tere 10% planen, bis 2020 eine Qualitätskommission ins Leben zu rufen. Am aktivsten sind die Ärzteorganisationen im Bereich Guidelines: 56% geben an, eine Guideline entwickelt zu haben, und 81% empfehlen bestimmte Guidelines. Aber auch zu Qualitätsmanagementsystemen, medizinischen Registern, standardisierten Qualitätsinstrumenten im Bereich Fortbildung, kollegialen Aktivitäten (z.B. Qualitätszirkel oder CIRS) und Betriebs- und Patientensicherheit (z.B. Patienteninformationen, Merkblätter) hat mehr als die Hälfte der Ärzteorganisationen Empfehlungen erarbeitet. Während Fachgesellschaften besonders häufig eine Qualitätskommission haben und in den Bereichen medizinische Register und Guidelines aktiv sind, erarbeiten kantonale Ärzteorganisationen häufiger Empfehlungen in den Bereichen Qualitätsmanagementsystem, Qualitätslabel/-zertifikat und Patienten-/Mitarbeiterbefragung (siehe Abb. 2).

Impulse durch die Qualitäts-Charta

Die Resultate der Inventarerhebung 2019 in Abbildung 1 zeigen den Impuls, welche die Unterzeichnung der Qualitäts-Charta Ende 2016 für die Qualitätsaktivitäten ausgelöst hat: 44% der Befragten haben bereits eine Qualitätsstrategie, 22% einen Qualitätsbericht verfasst, weitere 49% planen eine Qualitätsstrategie und 29% planen, einen Qualitätsbericht bis 2020 zu erstellen. Die bei der SAQM eingereichten Qualitätsstrategien und -berichte werden transparent auf der Website veröffentlicht: www.saqm.ch → Qualitäts-Charta SAQM. Die SAQM unterstützt die Ärzteorganisationen mit Vorlagen zu Qualitätsstrategien und -berichten. Das Unterstützungsangebot «Quality Support» ([saqm\[at\]fmh.ch](mailto:saqm[at]fmh.ch) oder 031 359 11 11) steht ausserdem für Fragen rund um die Umsetzung der Qualitäts-Charta zur Verfügung.

Signifikante Zunahme der Anzahl Qualitätsaktivitäten

Die Ärzteorganisationen haben im Durchschnitt ($M = 4,98$; $SD = 2,50$) zu fünf von den neun erfragten standardisierten Qualitätsaktivitäten (vgl. Tab. 1) Empfehlungen oder Eigenentwicklungen erstellt. Die Abbildung 3 zu den Anzahl Qualitätsaktivitäten je Ärzteorganisation zeigt, dass rund die Hälfte der Ärzteorganisationen sich in fünf oder mehr standardisierten Qualitätsaktivitäten engagiert.

Die von der SAQM durchgeführte Inventarerhebung erlaubt erstmalig eine transparente Längsschnittdarstellung der standardisierten Qualitätsaktivitäten der schweizerischen Ärzteorganisationen. Der Längs-

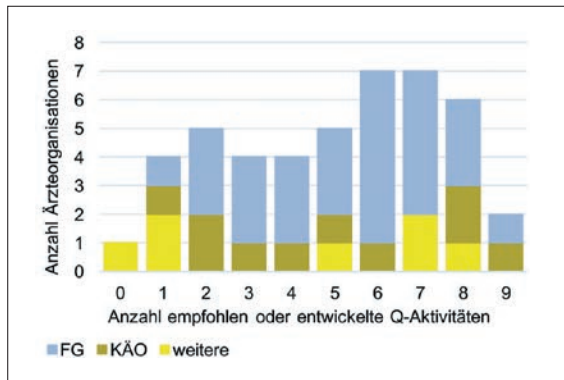


Abbildung 3: Anzahl empfohlene oder entwickelte standardisierte Qualitätsaktivitäten der Ärzteorganisationen (N = 45).

schnittdatensatz besteht aus 35 Ärzteorganisationen, welche an der Inventarerhebung 2019, 2017 und 2014 teilgenommen haben. Ein Vergleich über die Zeit zeigt, dass die durchschnittliche Anzahl Qualitätsaktivitäten der Ärzteorganisationen signifikant² zugenommen hat, von 3,91 (SD = 2,02) im Jahr 2014 auf 5,31 im Jahr 2019 (SD = 2,31). In Abbildung 4 ist die zeitliche Entwicklung nach den neun standardisierten Qualitätsaktivitäten aufgeschlüsselt. In allen neun erfragten Bereichen hat während der vergangenen fünf Jahre die Anzahl Ärzteorganisationen mit entwickelten oder empfohlenen standardisierten Qualitätsaktivitäten zugenommen.

² $t(34) = 3,86, p < 0,001, r = 0,55.$

Korrespondenz:
FMH/SAQM
Elfenstrasse 18
Postfach 300
CH-3000 Bern 15
Tel. 031 359 11 11
saqm[at]fmh.ch

Diskussion

Eine wichtige Einschränkung der Inventarerhebung ist, dass sie keine Aussagen zur Qualität der durchgeführten standardisierten Qualitätsaktivitäten ma-

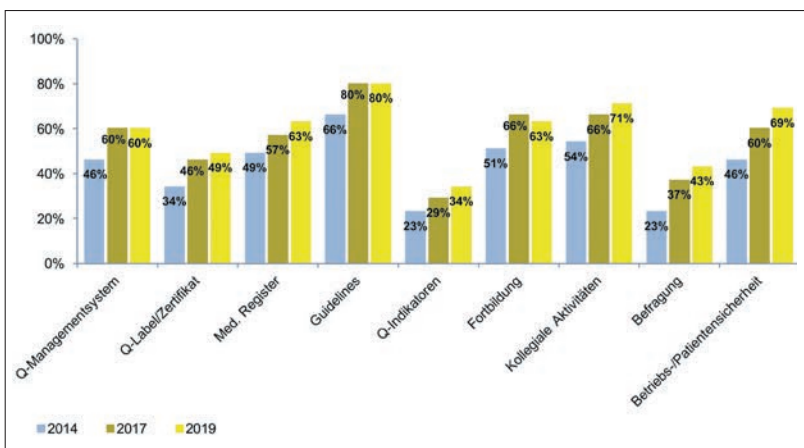


Abbildung 4: Prozentanteil Ärzteorganisationen mit empfohlenen oder entwickelten standardisierten Qualitätsaktivitäten 2014–2019 (N = 35).

chen kann. So kann es für eine Ärzteorganisation Sinn machen, sich auf eine einzige Qualitätsaktivität zu beschränken und diese dafür intensiv voranzutreiben. Ebenso wenig lassen sich damit Aussagen zu den Qualitätsaktivitäten der einzelnen Ärztinnen und Ärzte machen. Damit auch diesbezüglich Transparenz geschaffen werden kann, hat die FMH gemeinsam mit den Krankenversicherungsverbänden die Durchführung eines Pilotprojektes beschlossen.

Die Inventarerhebung zeigt deutlich auf, dass sich immer mehr Ärzteorganisationen in immer mehr Bereichen systematisch für die Qualität, Transparenz und Nachhaltigkeit engagieren. Mit der Publikation der Ergebnisse der Inventarerhebung leistet die SAQM einen wichtigen Beitrag zur geforderten und erwünschten Transparenz.

Die FMH/SAQM begrüsst die kürzlich erfolgte gesetzliche Verankerung der Qualität im revidierten Krankenversicherungsgesetz («KVG. Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit 15.083»). Sie erachtet es als wichtig, bei der Qualität der medizinischen Patientenversorgung klare vertragliche Verbindlichkeiten zu schaffen und so die diversen wertvollen Qualitätsaktivitäten einzubringen. Weiter ist es der FMH ein zentrales Anliegen, sich in der neu zu schaffenden Qualitätskommission einzubringen und sich so aktiv für praktikable Lösungen zur Qualitätssicherung zu engagieren. Die vielfältigen und langjährigen Aktivitäten der Ärzteorganisationen wie auch die der bestehenden Qualitäts- und Patientensicherheitsorganisationen (wie z.B. die Stiftung für Patientensicherheit Schweiz und der ANQ) sind bei der Umsetzung des revidierten Krankenversicherungsgesetzes zu berücksichtigen. Die FMH/SAQM ist überzeugt, dass die besten und zielführendsten Lösungen dann entstehen, wenn die Blickwinkel aller beteiligten Parteien berücksichtigt werden und sich die Akteure im Gesundheitswesen aktiv austauschen und koordinieren. Dieser Austausch bringt das Thema voran und hilft, Schritt für Schritt tragfähige Kompromisse und ausgewogene Lösungen zu finden, die im medizinischen Praxisalltag Bestand haben. Gerne wird sich die FMH/SAQM entsprechend engagieren und die Sicht der Ärzteschaft einbringen.

Literatur

Das Schweizer Parlament. KVG. Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit. 15.083. In Geschäftsdatenbank Curia Vista. 14.5.2019. Verfügbar unter: <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20150083>.